

Vorhang auf für

derStandard.at



Kultur im STANDARD

Die wichtigsten Kennzahlen im STANDARD und auf derStandard.at



DER STANDARD	pro Tag
Leserinnen und Leser (Mo–Fr)	389.000
14 bis 49 Jahre	60%
weiblich	43%
Matura bzw. abgeschl. Studium	60%

Druckauflage	pro Tag
Montag–Samstag	85.000
Samstag	131.000

derStandard.at/gesamt	pro Monat
Seitenaufrufe	122.709.000
Unique User	2.051.000
14 bis 49 Jahre	75%
weiblich	46%
Matura bzw. abgeschl. Studium	44%

derStandard.at/mobil	pro Monat
Seitenaufrufe	59.817.308
Unique User	1.118.000

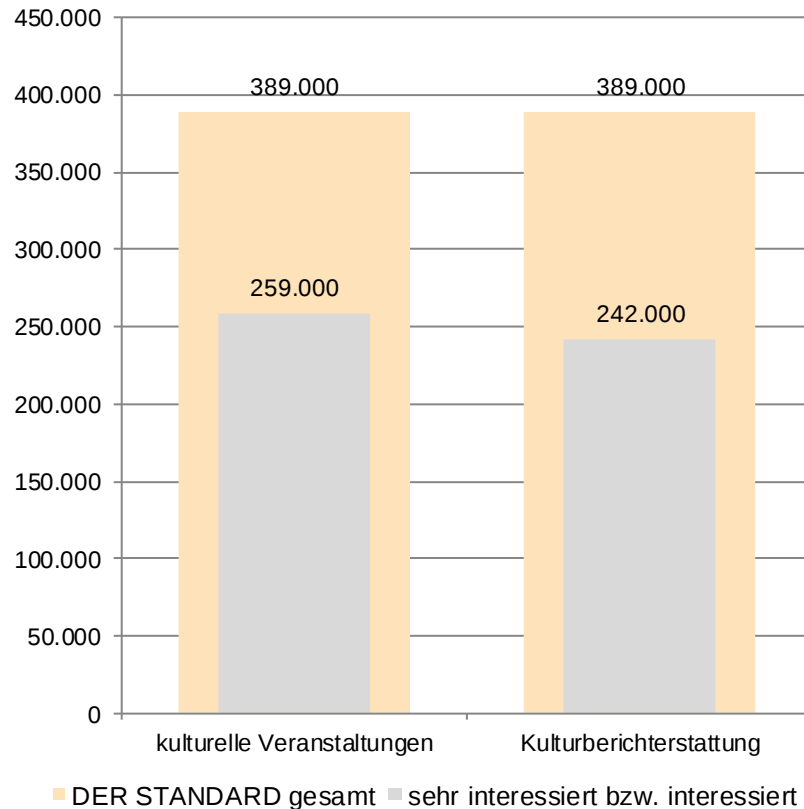
Quellen: MA 2016 (Erhebung: Jänner – Dezember 2016), ÖAK 2. HJ 2016, ÖWA Plus 2016-IV, ÖWA 5/2017

derStandard.at

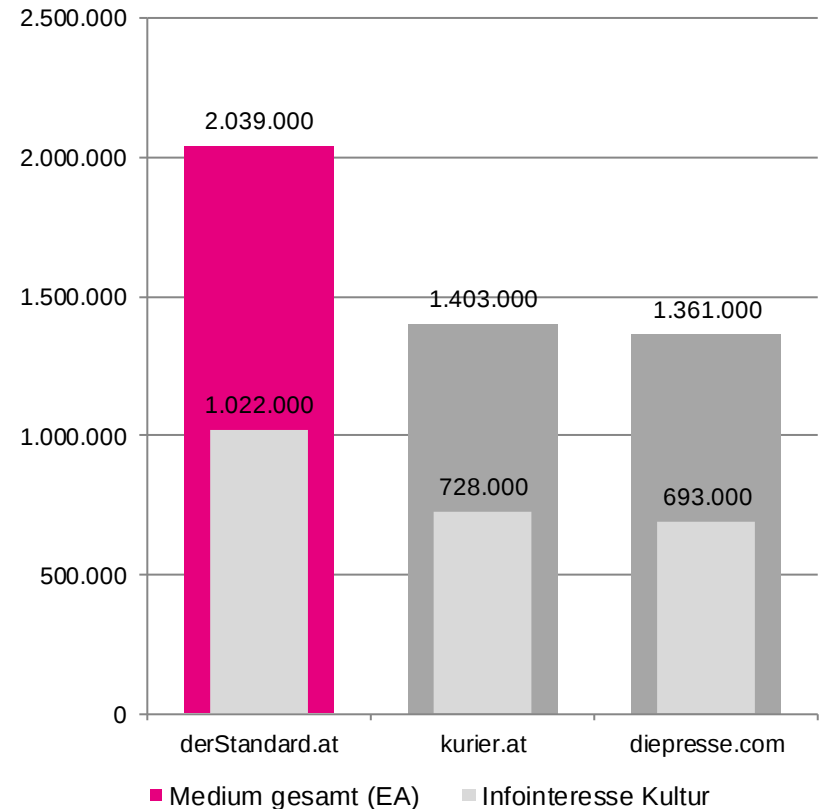


Kulturinteressiertes Publikum

DER STANDARD



derStandard.at/gesamt (pro Monat)



Quellen: MA 2016 (Erhebung: Jänner – Dezember 2016), ÖWA Plus 2016-IV Einzelangebote

derStandard.at



TIPP SPEZIAL

Spezielle Vorankündigungen, wie z.B. kulturelle Highlights, werden mit sehr attraktiven Platzierungen auf der ersten Kulturseite oder einer anderen Platzierung in der Kultur präsentiert.

Format	Budgetbedarf Brutto			
	Mo–Fr 1. Kulturseite	Mo–Fr in der Kultur	Samstag 1. Kulturseite	Samstag in der Kultur
1-spaltig	€ 575,–	€ 460,–	€ 700,–	€ 560,–
2-spaltig	€ 1.150,–	€ 920,–	€ 1.400,–	€ 1.120,–
3-spaltig	€ 1.725,–	€ 1.380,–	€ 2.100,–	€ 1.680,–
4-spaltig	€ 2.300,–	€ 1.840,–	€ 2.800,–	€ 2.240,–
5-spaltig	€ 2.875,–	€ 2.300,–	€ 3.500,–	€ 2.800,–

Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
nach Wunsch	2 Arbeitstage vor Erscheinen

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

SAISON, 9. J. O. OKTOBER 2018

KULTUR

Umnarrschliches in der „Heilanstalt“ | Nachlass einer Adelsfamilie

Fälschungen von Meisterhand

Die Ermittlungen zu einem vermeintlich größeren Fälschungsskandal laufen seit Monaten. Es geht um eine Gruppe von Genies über Meistern, darunter ein nun zweifelsfrei als Fälscher entlarvter Franz Hals. KHM-Kurator Guido Meschery soll Expertise liefern.

Die internationale Kunstwelt ist vor einem Fälschungsskandal stehen. Seit Monaten laufen Ermittlungen zu einem vermeintlich größeren Fälschungsskandal. Es geht um eine Gruppe von Genies über Meistern, darunter ein nun zweifelsfrei als Fälscher entlarvter Franz Hals. KHM-Kurator Guido Meschery soll Expertise liefern.

Die internationale Kunstwelt ist vor einem Fälschungsskandal stehen. Seit Monaten laufen Ermittlungen zu einem vermeintlich größeren Fälschungsskandal. Es geht um eine Gruppe von Genies über Meistern, darunter ein nun zweifelsfrei als Fälscher entlarvter Franz Hals. KHM-Kurator Guido Meschery soll Expertise liefern.

2014 wurde ein Bild von Franz Hals als Fälschung entlarvt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

2014 wurde ein Bild von Franz Hals als Fälschung entlarvt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

2014 wurde ein Bild von Franz Hals als Fälschung entlarvt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

In der amourösen Todeszone

Wagners „Tristan und Isolde“ an der Grazer Oper in der ambitionierten Regie von Verena Stöber

Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt. Die Fälschung wurde von einem Künstler aus der Gruppe der Fälscher angefertigt.

TIPP SPEZIAL

Ausstellung

„Franz Hals“

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Tanzperformance

„The Queen and the King“

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Ausstellung

„Stanley Kubrick Werkschau in GARTENBAUEN“

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

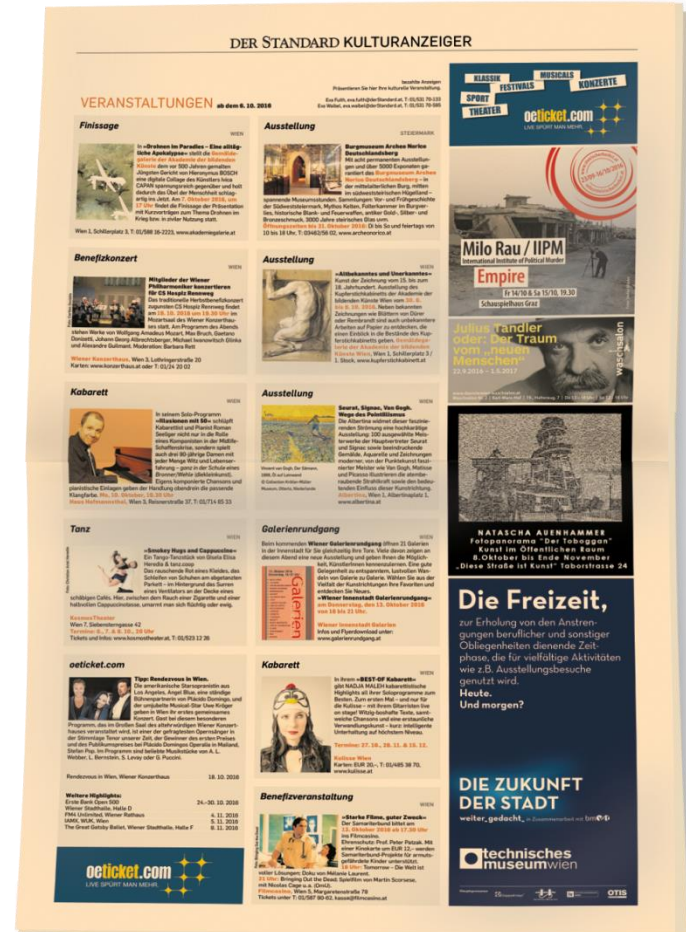
Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Die große Neuausstellung der Leinwandmalerei des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM. Die Ausstellung zeigt die Werke des 17. Jahrhunderts in der KHM.

Kulturanzeiger Print

In der ausführlichen Wochenschau am Donnerstag für Theater, Galerien und andere Kulturevents ist der Kulturanzeiger die ideale Ankündigungsvariante zur wiederholten Bewerbung von längerfristigen Veranstaltungen wie z.B. Ausstellungen, Festivals etc.

Format	Budgetbedarf Brutto
86 x 40 mm (Raumanzeige)	€ 410,-
86 x 60 mm (Bild mit Text)	€ 325,-
86 x 80 mm (Raumanzeige)	€ 815,-
86 x 124 mm (Bild mit Text)	€ 650,-
Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
jeden Donnerstag	Montag, 12 Uhr



Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at

Kulturanzeiger Online

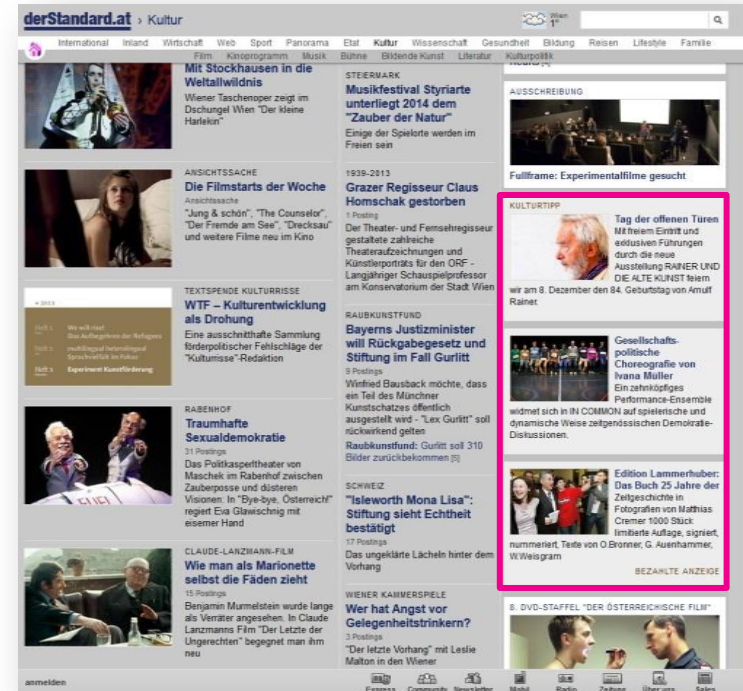
Mit diesem Kulturanzeiger sind Sie für die Bewerbung kleinerer Veranstaltungen in Ihrem Haus toll aufgehoben.

Eckdaten

Laufzeit	1 Woche
Werbemittel/Position	Sitelink in rechter Spalte, 6. Position auf den Kulturstartseiten (Übersichtsseiten)
Budgetbedarf Brutto	€ 600,-

Crossmedia-Angebot

Laufzeit	1 Tag in Print, 1 Woche Online
Werbemittel	Sitelink bzw. Kleinformat (nur möglich gemeinsam mit dem Kulturanzeigerformat 86 x 60 mm)
Budgetbedarf Brutto	€ 850,-



Die einzelnen Kulturanzeiger (verschiedener Kunden) werden in Rotation an den 3 Positionen geschaltet.

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.
Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at



Kultur-Präsentation / Stand: 27.06.2017 / Angebote bis auf Widerruf gültig laut Preisliste STD07 (gültig ab 1. Jänner 2017)

Kultur-SPEZIAL Online

Die Seiten des Kultur-SPEZIALS in der Tageszeitung können auch crossmedial auf derStandard.at übernommen werden.

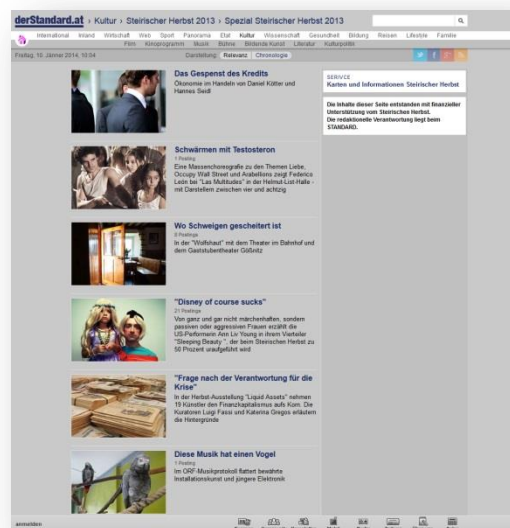
Format	Agenturnetto (Mo–Fr)	Agenturnetto (Sa)
Übernahme 1 Seite (Laufzeit: 1 Woche im Channel Kultur, inkl. 1 Woche Channel-Ankünder)	€ 1.500,—	€ 1.500,—
jede weitere Seite	€ 500,—	€ 500,—

zusätzliche Ankünder	Agenturnetto
Ankünder auf Startseite (pro Tag)	€ 1.000,—
Ankünder in Channel Kultur (pro Woche)	€ 500,—

Crossmedia-Angebot (ab 4 Seiten buchbar)	Kundennetto (Mo–Fr) pro Seite	Kundennetto (Sa) pro Seite
1 Seite Print und Online (Print: 1 Tag, Online: 1 Woche)	€ 11.000,—	€ 13.000,—



Dieser redaktionelle Ankünder verlinkt entweder von der Startseite oder aus dem Channel Kultur direkt in Ihr Ressort.



Der Ankünder auf der Startseite und im Channel Kultur verlinkt in ein Ressort, in dem sämtliche Artikel des SPEZIALS für mindestens 1 Woche abrufbar sind.

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at



Kultursommer



Der Kultursommer ist eine eigens produzierte PR-Beilage des STANDARD. Sie besticht durch die ansprechende Kombination aus Hochglanzmantel und Tageszeitungs-Kern und informiert Leserinnen und Leser über die vielfältigen kulturellen Highlights des kommenden Sommers.

Neben der Gesamtauflage des STANDARD liegt dieses Kultur-Journal der Münchner Ausgabe der Süddeutschen Zeitung bei und erreicht somit eine Auflage von ca. 172.000 Stück.

Erscheinungstermin 2017

Mi, 24. Mai 2017 (DER STANDARD)

Do, 18. Mai 2017 (Süddeutsche Zeitung)

Anzeigenschluss

Di, 18. April 2017

Di, 18. April 2017

Format

Panoramaseite (550 x 396 mm)

1/1 Seite* (265 x 396 mm)

1/2 Seite quer (265 x 194 mm)

1/4 Seite Kasten (130,5 x 194 mm)

1/8 Seite quer (130,5 x 93 mm)

1/16 Seite quer (130,5 x 47 mm,
fixes Layout auf Kultur-Tipp Seite)

Budgetbedarf Brutto

€ 25.500,–

€ 14.000,–

€ 9.000,–

€ 5.500,–

€ 2.800,–

€ 990,–

* Am Hochglanzmantel auch abfallend möglich.

Dieses Magazin liegt dem STANDARD exklusive dem STANDARD-Kompakt bei.

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Vorzugsplatzierungen: +25 % Zuschlag auf U2, U3 und U4

derStandard.at



RUNDUM Kultur



Theater, Museen, Galerien, Festivals, Konzerte oder Kabaretts – die zahlreichen Kulturanbieter unseres Landes – warten in der Herbstsaison mit spannenden, vielfältigen Produktionen, Programmen und Ausstellungen auf ihre Besucher.

Das neue Promotion-Magazin RUNDUM Kultur bietet dem STANDARD-Publikum ausführliche Berichterstattungen über die aktuellen Veranstaltungs-Highlights. Es bietet das optimale Umfeld, um nicht nur klassische Anzeigen zu platzieren, sondern auch mittels Bildern und PR-Texten auf das für Sie relevante Thema hinzuweisen. Hören, sehen, fühlen – tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Kultur.

Erscheinungstermin 2017

Samstag, 23. September

Anzeigenschluss

Freitag, 1. September

RUNDUM Kultur / Preisliste



2/1 Seite Panorama

Satzspiegel: 538 x 384 mm
abfallend: 570 x 440 mm

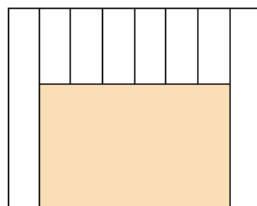
€ 25.500,-



1/1 Seite

Satzspiegel: 253 x 384 mm
abfallend: 285 x 440 mm

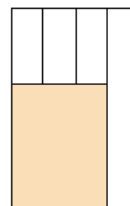
€ 14.000,-



Magazin Panorama

Satzspiegel: 410 x 242 mm
abfallend: 410 x 273 mm

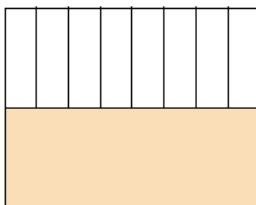
€ 22.000,-



Magazin

Satzspiegel: 189 x 242 mm
abfallend: 205 x 273 mm

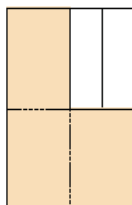
€ 11.000,-



2/2 Seite Panorama

Satzspiegel: 538 x 190 mm
abfallend: 570 x 221 mm

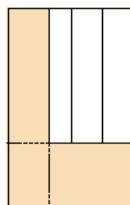
€ 18.000,-



1/2 Seite hoch

Satzspiegel: 125 x 384 mm
abfallend: 141 x 440 mm

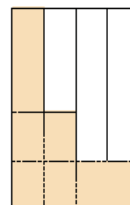
€ 9.000,-



1/3 Seite hoch

Satzspiegel: 81 x 384 mm
abfallend: 97 x 440 mm

€ 7.000,-



1/4 Seite hoch

Satzspiegel: 61 x 384 mm
abfallend: 77 x 440 mm

1/4 Seite quer

Satzspiegel: 253 x 93 mm
abfallend: 285 x 124 mm

1/4 Seite Kasten

Satzspiegel: 125 x 190 mm
abfallend: 141 x 221 mm

€ 5.500,-

1/9 Seite

Satzspiegel: 81 x 125 mm
abfallend: 97 x 156 mm

€ 2.550,-

1/2 Seite quer

Satzspiegel: 253 x 190 mm
abfallend: 285 x 221 mm

€ 9.000,-

1/3 Seite quer

Satzspiegel: 253 x 125 mm
abfallend: 285 x 156 mm

€ 7.000,-

Preise und Formate RONDO-Format

Vorzugsplatzierungen

25 % Zuschlag auf U2, U4

Fixplatzierungen

15 % Zuschlag
(mind. jedoch € 750,-),
Alleinplatzierung ab 1/3 Seite

Druck, Papler, Farbprofil

Umschlag und Kern:

57 g LWC glänzend,
PSO_LWC_Standard_eci

Überfüller:

3 mm an jeder Seite

Druckunterlagenschluss

3 Wochen vor Erscheinen

Kontakt Produktion

Tel.: +43(0)1/531 70-431
oder -388

produktion@derStandard.at

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.
Für Printtitel fallen zusätzlich 5 % Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at



Premiumplatzierung im Kultur-Channel

Ihre Veranstaltung auf der Kulturstartseite

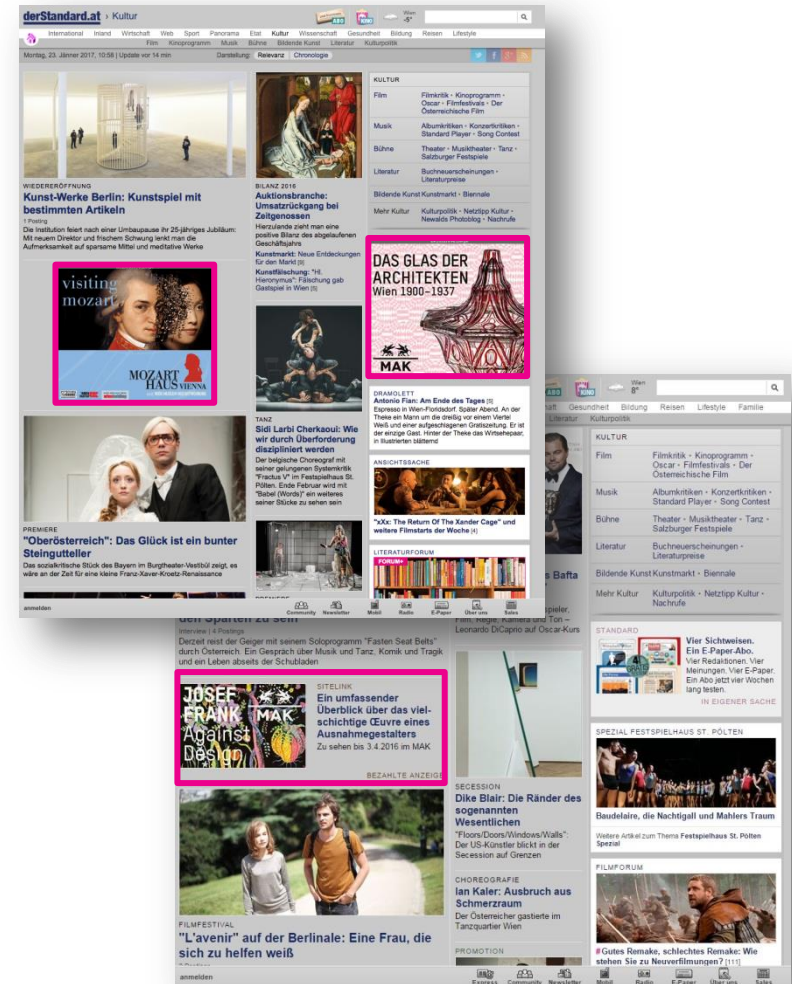
Bewerben Sie Ihre kommende Veranstaltung auf unseren Premiumpositionen mittels Medium Rectangle oder Sitelink und erreichen Sie so unsere kulturinteressierten UserInnen.

Medium Rectangle am Desktop

Laufzeit	1 Woche
Werbemittel/Position	linke oder rechte Spalte auf allen Kultur-Übersichtsseiten und auf Arteikelebene (gegebenenfalls dynamischer Anteil an Kulturinteressierte)
Sichtkontakte	ca. 50.000
Budgetbedarf Brutto	€ 1.500,-

Sitelink am Desktop

Laufzeit	1 Woche
Werbemittel/Position	linke, mittlere oder rechte Spalte auf allen Kultur-Übersichtsseiten und auf Arteikelebene (gegebenenfalls dynamischer Anteil an Kulturinteressierte)
Sichtkontakte	ca. 50.000
Budgetbedarf Brutto	€ 1.250,-



Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Bei Online-Werbung fällt keine Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at

DER STANDARD

Die UserInnen auch unterwegs erreichen

derStandard.at wird immer öfter von mobilen Geräten aus genutzt

Machen Sie die mobile Zielgruppe mit Ihrem Mobile Medium Rectangle oder dem mobilen Sitelink auf Ihr Angebot aufmerksam.

Mobile Medium Rectangle

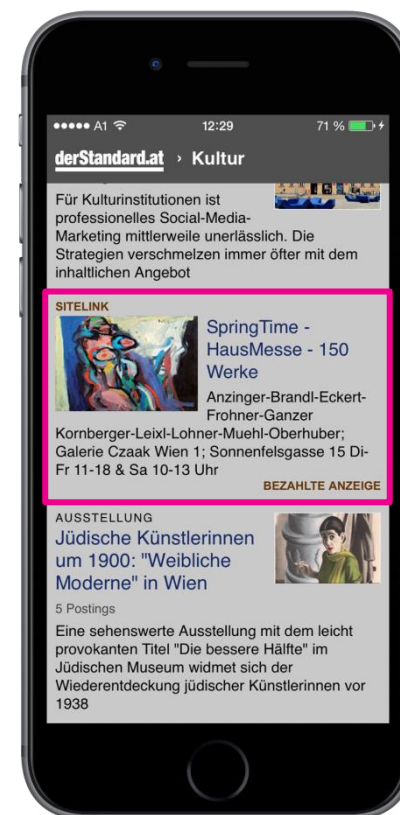
Laufzeit	1 Woche
Werbemittel/Position	dynamisch im Channel Kultur auf Übersichtsseiten und Artikelebene
Sichtkontakte	ca. 80.000

Budgetbedarf Brutto € 2.400,-

Mobiler Sitelink

Laufzeit	1 Woche
Werbemittel/Position	dynamisch im Channel Kultur auf Übersichtsseiten und Artikelebene
Sichtkontakte	ca. 80.000

Budgetbedarf Brutto € 2.000,-



Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.
Bei Online-Werbung fällt keine Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at



Volle Frequenz – maximale Leistung

Ihre Botschaft erscheint bei jedem Seitenaufruf (Übersichtsseite + Artikel)

Bewerben Sie Ihren aktuellen Film oder Ihre Veranstaltung auf unserer Top-Position mittels fixplatziertem Super Banner im sofort sichtbaren Bereich und erreichen Sie so alle UserInnen des Kultur-Channels.

Super Banner	
Laufzeit	1 Woche
Werbemittel	Superbanner im gesamten Channel Kultur
Sichtkontakte	ca. 100.000
Budgetbedarf Brutto	€ 3.000,-

Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.
Bei Online-Werbung fällt keine Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at

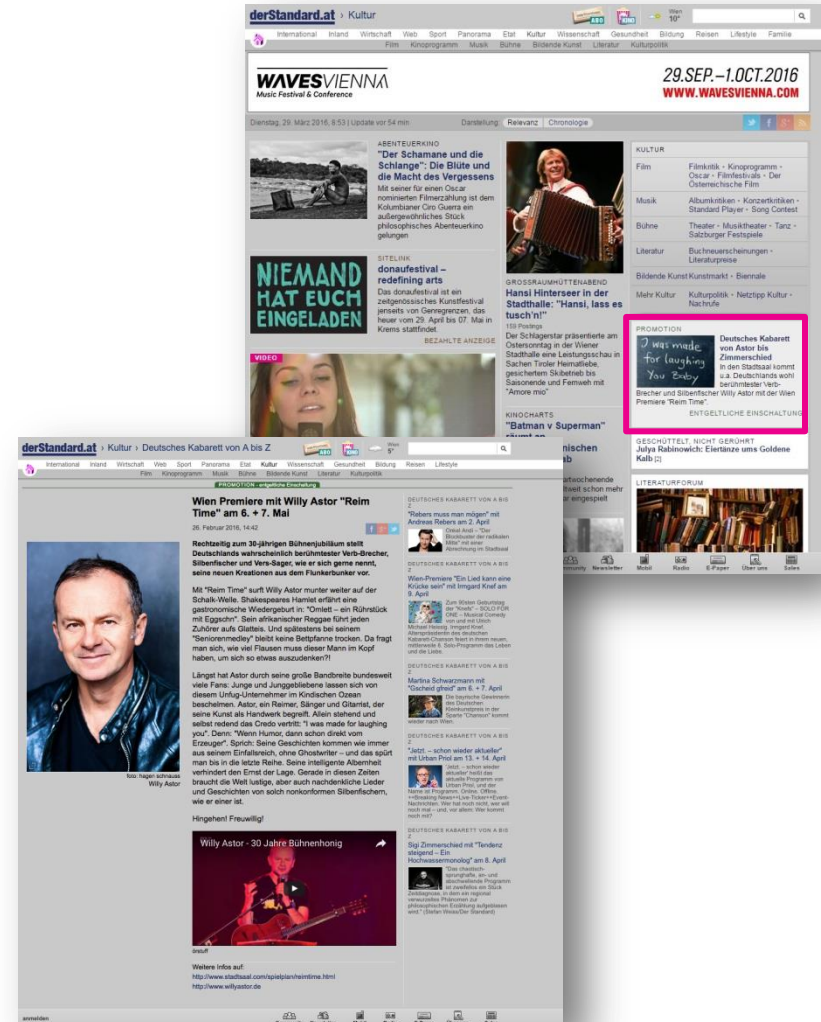


Kultur-Promotion

Für die Promotion stellen Sie Text- und Bildmaterial zur Verfügung. Dieses wird auf derStandard.at/Kultur als Artikel eingepflegt. Ihr Ankünder wird auf allen Kultur Übersichtsseiten geschaltet und verlinkt zu Ihrem Thema auf unserer Seite.

Eckdaten	
Laufzeit	1 Woche
Sichtkontakte	100.000
Werbemittel/Position	Übersichtsseiten Kultur und gegebenenfalls dynamischer Anteil an Kulturinteressierte
Budgetbedarf Brutto	€ 2.500,-

Dieses Produkt ist auch zu Print-Tarifen im STANDARD buchbar.



Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Bei Online-Werbung fällt keine Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

derStandard.at



Kultur-Promotion

Beispiel: Wien Modern – Festival für Neue Musik

derStandard.at > Kultur

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Eist Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Film Kinoprogramm Musik Bühne Bildende Kunst Literatur Kulturpolitik

WAVESVIENNA
Music Festival & Conference

29.SEP.–1.OCT.2016
WWW.WAVESVIENNA.COM

Dienstag, 29. März 2016, 8:53 | Update vor 54 min Darstellung: Relevanz Chronologie

ABENTEUERKINO
"Der Schamane und die Schlange": Die Blüte und die Macht des Vergessens
Mit seiner für einen Oscar nominierten Filmregie ist dem Kolumbianer Ciro Guerra ein außergewöhnliches Stück philosophisches Abenteuerkino gelungen

SITELINK
donaufestival – redefining arts
Das donaufestival ist ein zeitgenössisches Kunstfestival jenseits von Genre Grenzen, das heuer vom 29. April bis 07. Mai in Krems stattfindet.

BEZAHLTE ANZEIGE

VIDEO

KINOCARTS
"Batman v Superman" räumt an nordamerikanischen Kinokassen ab
155 Postings
Der Schlagerstar präsentierte am Ostersonntag in der Wiener Stadthalle eine Leistungsschau in Sachen Tiroler Heimatliebe, gesichertem Skibetrieb bis Saisonende und Fernweh mit "Amore mio"

STANDARD PLAYER
Live in der Redaktion: Mynth
11 Postings
Das Elektro-Duo war in der STANDARD-Redaktion zu Gast

KULTUR

Film Filmkritik • Kinoprogramm • Oscar • Filmfestivals • Der Österreichische Film

Musik Albumkritiken • Konzertkritiken • Standard Player • Song Contest

Bühne Theater • Musiktheater • Tanz • Salzburger Festspiele

Literatur Buchneuerscheinungen • Literaturpreise

Bildende Kunst Kunstmarkt • Biennale

Mehr Kultur Kulturpolitik • Netztipp Kultur • Nachrufe

PROMOTION

Deutsches Kabarett von A bis Z
Willy Astor bis Zimmerschied
In den Stadtsaal kommt u.a. Deutschlands wohl berühmtester Verb-Brecher und Silbenfischer Willy Astor mit der Wien Premiere "Reim Time".

ENTGELTLICHE EINSCHÜLTUNG

GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT
Jula Rabinowich: Eiertanz ums Goldene Kalb [2]

LITERATURFORUM

Express **Community** **Newsletter** **Mobil** **Radio** **E-Paper** **Über uns** **Sales**



derStandard.at > Kultur > Deutsches Kabarett von A bis Z

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Eist Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle
Film Kinoprogramm Musik Bühne Bildende Kunst Literatur Kulturpolitik

PROMOTION **entgeltliche Einschaltung**

Wien Premiere mit Willy Astor "Reim Time" am 6. + 7. Mai
26. Februar 2016, 14:42

Rechtzeitig zum 30-jährigen Bühnenjubiläum stellt Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager, wie er sich gerne nennt, seine neuen Kreationen aus dem Flunkerbunker vor.

Mit "Reim Time" surft Willy Astor munter weiter auf der Schalk-Welle. Shakespeares Hamlet erfährt eine gastronomische Wiedergeburt in: "Omlett – ein Rührstück mit Eggschn". Sein afrikanischer Reggae führt jeden Zuhörer aufs Glatteis. Und spätestens bei seinem "Seniorenmedley" bleibt keine Bettfedern trocken. Da fragt man sich, wie viel Flausen muss dieser Mann im Kopf haben, um sich so etwas auszudenken?

Längst hat Astor durch seine große Bandbreite bundesweit viele Fans: Junge und Junggebliebene lassen sich von diesem Unfug-Unternehmer im Kindischen Ozean beschelmen. Astor, ein Reimer, Sänger und Gitarrist, der seine Kunst als Handwerk begreift. Allein stehend und selbst redend das Credo vertritt: "I was made for laughing you". Denn: "Wenn Humor, dann schon direkt vom Erzeuger". Sprich: Seine Geschichten kommen wie immer aus seinem Einfallsreich, ohne Ghostwriter – und das spürt man bis in die letzte Reihe. Seine intelligente Albernheit verhindert den Ernst der Lage. Gerade in diesen Zeiten braucht die Welt lustige, aber auch nachdenkliche Lieder und Geschichten von solch nonkonformen Silbenfischern, wie er einer ist.

Hingehen! Freuwillig!

Willy Astor - 30 Jahre Bühnenhönig

Wetter Info auf:
http://www.stadtsaal.com/speleplan/reimtime.html
http://www.willyastor.de

DEUTSCHES KABARETT VON A BIS Z
2
"Rebers muss man mögen" mit Andreas Rebers am 2. April
Orsat Andi – "Der Brochauer der radikalen Müll" mit einer Neuerung im Stadtsaal

DEUTSCHES KABARETT VON A BIS Z
3
Wien-Premiere "Ein Lied kann eine Krücke sein" mit Imgrid Knef am 9. April
Zum 30sten Geburtstag der "Kneft" – SOLD FÜR ONE – Musical Comedy von und mit Ulrich Knecht-Hessig, Imgrid Knef, Alberspräsidentin des deutschen Kabarett Chanson fest in ihren neuen, mittlerweile 8. Solo-Programm das Leben und die Liebe.

DEUTSCHES KABARETT VON A BIS Z
4
Marina Schwarzwann mit "Gscheld groud" am 6. + 7. April
Die deutsche Gewissens des Deutschen (Kleinkunstpreis in der Sports "Chanson" kommt wieder nach Wien.

DEUTSCHES KABARETT VON A BIS Z
5
Jetzt – schon wieder aktuell! mit Urban Priel am 13. + 14. April
Jetzt – schon wieder aktuell! Jetzt das aktuelle Programm von Urban Priel und der Hänge ist Programm, Online, Office, Breaking News+Live-Ticker+Events, Nachrichten. Vier hat noch nicht, wer will noch mal – und, vor allem, Wer kommt noch mit?

DEUTSCHES KABARETT VON A BIS Z
6
Sig Zimmerschied mit "Tendenz steigend – Ein Hochwassermonolog" am 8. April
Das chaotisch, springhafte, an- und abschwellende Programm ist zweifellos ein Stück Lebensgefühl, in dem ein regional verurteiltes Phänomen zur philosophischen Erzählung aufgelassen wird. (Stefan Weiss Der Standard)

Express **Community** **Newsletter** **Mobil** **Radio** **E-Paper** **Über uns** **Sales**

Kultur-Promotionwoche

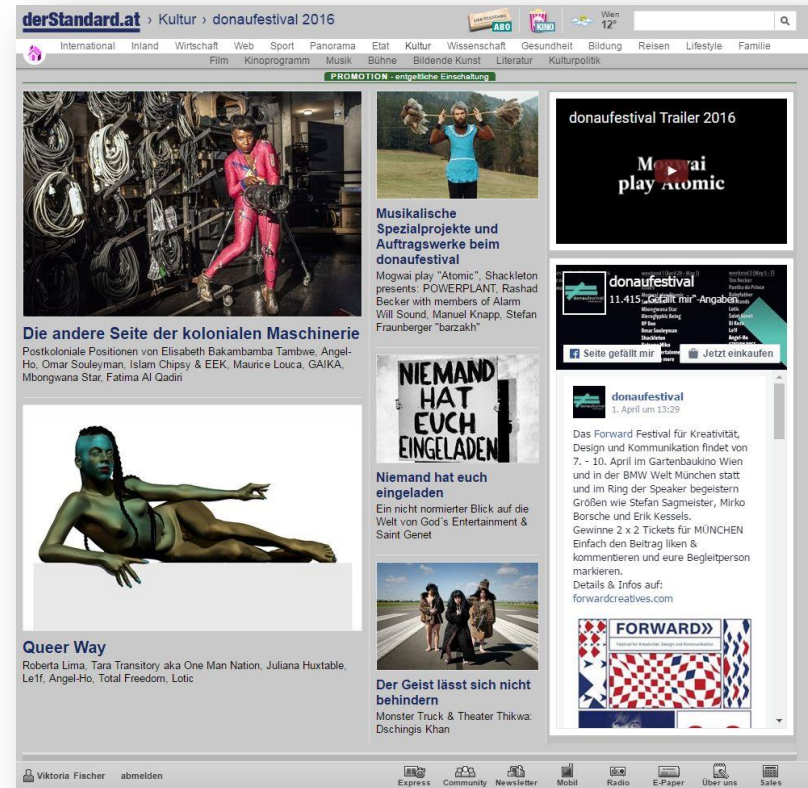
Leistung & Budgetbedarf einer Promotionwoche

Folgende Leistungen sind inkludiert:

- Erstellung eines hochwertigen Ressorts mit fünf Artikeln anhand der zur Verfügung gestellten fertigen Texte des Kunden
- Eine Woche Präsenz mittels Promotion-Teaser im Channel Kultur (mittlere, rechte oder linke Spalte) inkl. dynamischen Anteil an Kultur-interessierte mit ca. 50.000 Sichtkontakten
- Integration der Facebook Seite plus eines Videos
- optional: Aufbereitung einer Diashow (diese zählt als ein Artikel)

Eckdaten

Budgetbedarf Brutto für die 1. Promotionwoche	€ 3.350,-
Optional Brutto Erstellung, Umtextierung eines Artikels	€ 700,-



Es gelten die AGB der STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. Die Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.
Bei Online-Werbung fällt keine Werbeabgabe an. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

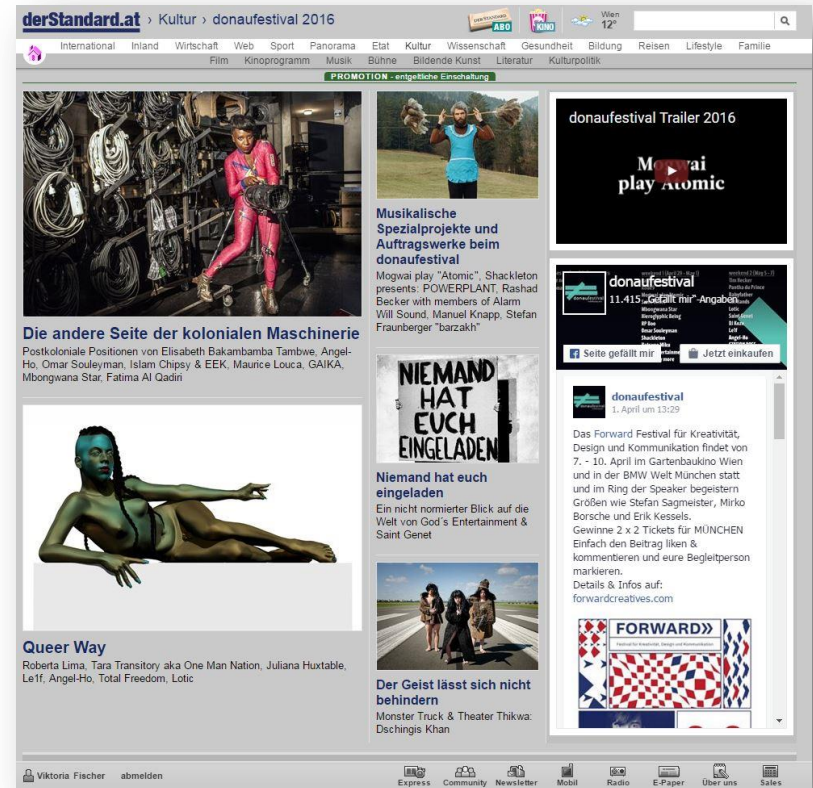
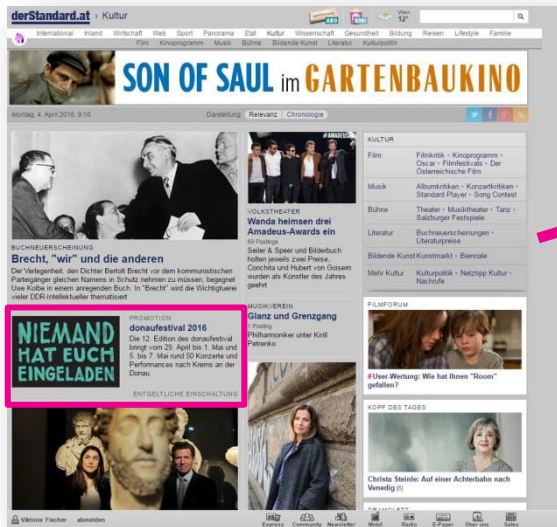
derStandard.at



Kultur-Promotionwoche

Beispiel: Zeit Kunst Niederösterreich

Der Promotion-Ankündiger wird für eine Woche im Channel Kultur (gegebenenfalls dynamischer Anteil an Kulturinteressierte) geschaltet und verlinkt in das Promotion-Ressort mit den gesammelten Artikeln.



Dieses Produkt ist auch zu Print-Tarifen im STANDARD buchbar.



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Eva Fuith
Key Account Management
Tel: +43 1 53170-133
Fax: +43 1 53170-485
eva.fuith@derStandard.at
derStandard.at/Anzeige



Eva Waibel
Key Account Management
Tel: +43 1 53170-595
Fax: +43 1 53170-485
eva.waibel@derStandard.at
derStandard.at/Anzeige

STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.
Vordere Zollamtsstraße 13, A-1030 Wien